

Stellenausschreibung

Die Berufsakademie Sachsen zählt mit den Hochschulen zu den Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches. Voraussichtlich zum 01.01.2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt. Sie führt Studierende in dreijährigen praxisintegrierten dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science, Bachelor of Engineering oder Diplomingenieur (BA). Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte werden an der Berufsakademie Sachsen und die praktischen Studienabschnitte bei einem anerkannten Praxispartner aus der Wirtschaft realisiert.

An der **Staatlichen Studienakademie Glauchau** ist folgende Stelle frühestmöglich zu besetzen:

Professor für Thermodynamik, Strömungsmechanik, Kälte- und Simulationstechnik (m/w/d) Entgeltgruppe E 15 TV-L, Vollzeit oder Teilzeit, unbefristet

(Hinweis: Auch als 0,75 oder 0,5 VzÄ möglich. Bitte in der Bewerbung angeben.)

Studienbereich Technik, vorrangig im Studiengang Versorgungs- und Umwelttechnik

(Kennziffer GC-P29-2023)

Aufgabenprofil:

Im Studiengang Versorgungs- und Umwelttechnik werden Diplomingenieure in den Studienrichtungen „Thermische Energietechnik und Versorgungssysteme“ und „Technische Gebäudeausrüstung“ mit der Vertiefungsmöglichkeit „Kälte- und Klimatechnik“ qualifiziert.

Für die zu besetzende Stelle sollten die Bewerber_Innen eine fundierte Qualifikation auf dem Gebiet der Kälte- /Klima- und Simulationstechnik sowie angrenzender Fachgebiete besitzen. Vorzugsweise können die Bewerber_Innen mehrjährige Erfahrung aus der Industrie und Forschungsinstituten vorweisen und sind national wie international in der Fachwelt vernetzt.

Neben fachübergreifendem Wissen im Bereich technische Gebäudeausrüstung sollen die Bewerber_Innen fachspezifische Kenntnisse in **mindestens vier oder mehreren** der folgenden Bereiche vorweisen und in der Bewerbung **explizit benennen**:

- | | |
|--|---|
|  Thermodynamik |  Klimatechnik |
|  Strömungsmechanik/ Hydraulik |  Anlagensimulation |
|  Rohrleitungs-/ Apparatetechnik |  Gebäudesimulation |
|  Kältetechnik |  Strömungssimulation |
|  Verdichtertechnik |  Elektrische Maschinen |

In Bezug auf die studiengangübergreifenden Lehr- und Forschungsaktivitäten am Akademiestandort ist es wünschenswert, dass die Bewerber_Innen Erfahrungen oder Lehrinteresse auf dem Gebiet des „Building Information Modeling“ (BIM) mitbringen. Die Weiterentwicklung entsprechender Module ist vorgesehen. In der inhaltlichen und organisatorischen Abstimmung sowie zur Gestaltung der wissenschaftlichen und praktischen Studienphasen sind ausgeprägtes fachdidaktisches Geschick, konzeptionelle Fähigkeiten, fachpraktische Erfahrungen als kompetenter Gesprächspartner für die dualen Praxispartner sowie Erfahrungen und Kenntnisse bei der Betreuung von Studierenden und in der Organisation von Studienabläufen erforderlich. Hohes Interesse an Zukunftsthemen der Branche, Engagement für die Weiterentwicklung des Studienganges Versorgungs- und Umwelttechnik sowie des Kompetenzfeldes „Bau & Energie“ werden vorausgesetzt.

Alle Bewerber_Innen müssen die folgenden Einstellungsvoraussetzungen erfüllen:

1. **abgeschlossenes Hochschulstudium** des entsprechenden Wissenschaftsgebietes (vorrangig Versorgungstechnik, Energie- und Gebäudetechnik, Technische Gebäudeausrüstung),
2. **pädagogische Eignung**, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, hochschuldidaktische Qualifikationen und durch eine Probeveranstaltung (Probenvortrag, Probelehrveranstaltung) nachgewiesen wird,
3. besondere **Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit**, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird,
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in einer **mindestens 5-jährigen einschlägigen beruflichen Praxis**, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein sollen.

Bewerber_Innen müssen auf Grund ihrer fachpraktischen Erfahrungen ein/e kompetente/r Gesprächspartner_In für die Bildungsstätten der dualen Praxispartner sein.

Der Arbeitsort ist die Staatliche Studienakademie in **Glauchau**. Bei Bedarf ist der Einsatz auch an einer anderen Staatlichen Studienakademie der Berufsakademie Sachsen möglich.

Die Art und der Umfang der dienstlichen Aufgaben der Lehrpersonen an der Berufsakademie Sachsen ergeben sich aus der Sächsischen Berufsakademie-Dienstaufgabenverordnung (SächsBADAVO) vom 26. Juli 2019 (SächsGVBI S. 602).

Die Vergütung dieser Stelle erfolgt in der Laufbahngruppe höherer Dienst nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe E 15. Berufungen bzw. Einstellungen erfolgen im Angestelltenverhältnis. Die Staatliche Studienakademie Glauchau begrüßt ausdrücklich auch die Bewerbung von Frauen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, der fachpraktischen Berufserfahrungen und Lehrtätigkeit) sowie beglaubigte Kopien von Urkunden über akademische Grade, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis sowie Nachweise wissenschaftlicher Leistungen und Veröffentlichungen und zu Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind mit Angabe der Kennziffer GC-P29-2023 innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen oder bis **zum 28.04.2023**

online an: bewerbung@ba-glauchau.de

(Bitte verwenden Sie **eine** PDF-Datei für Ihre Online-Bewerbung mit folgender Kennzeichnung: **GC-P29-2023-Name-Vorname**.)

oder **postalisch** an folgende Anschrift zu richten:

Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Glauchau
Sekretariat der Direktion
Kopernikusstrasse 51
08371 Glauchau

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandene Kosten leider nicht erstattet werden können.